

Jahresbericht 2017



Helfen



Sparen



Gewinnen

VR-Gewinnspargemeinschaft e.V.



Jahresbericht 2017

Zahlen, Daten, Fakten



Menschen helfen



Mit etwas Glück gewinnen



Ausblick



- 3 Vorwort
- 4 Geschäftsgebiet
Bankenfusionen
Zahlen und Fakten
- ▶ 5 Jahres-Losentwicklung 2008–2017
Losabsatz in Bundesländern
Monatliche Losentwicklung
- 6 Entwicklung des Losentgeltes 2016/2017
Aufteilung des Losentgeltes
Ausschüttung der Gewinne
- 7 Vertriebsstärkste Volksbanken und Raiffeisenbanken
Loszuwachs durch Vertriebsmaßnahmen
Bestenliste: Top-Banken beim VR-GewinnSparen
- 8 Reinertrag: Banken helfen mit 6,5 Millionen Euro
- 9 Engagement in der Region hautnah
- ▶ 11 Projekt VRmobil: Landtagspräsident lobt die Initiative
- 14 VR-Stiftung: 127 Projekte für Kunst, Kultur und Umwelt
- 17 Das brachte Freude: Banken und ihre Hauptgewinner
- ▶ 18 Autoverlosungen: Vorfreude in Vollendung
- 20 Kundenevent: Zum 100.000. Los einen Wunsch frei
- 21 Chronik zum VR-GewinnSparen: 1952–2017
- 24 Fortbildung: Online-Reinertragsverwaltung
- ▶ 25 Gewinnplan 2018: Auf Los geht's los!
- 26 Gremien
- 27 Impressum

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Geschäftsfreunde,

der Jahresbericht unserer VR-Gewinnspargemeinschaft erscheint nunmehr zum zehnten Mal. Neben den Zahlen und Fakten aus 2017 vermitteln wir Ihnen wieder einen umfassenden Rückblick über unsere Geschäftstätigkeiten und die herausragenden Aktivitäten unserer Mitgliedsbanken, wenn es um das GewinnSparen geht, gemäß dem Motto „Helfen – Sparen – Gewinnen“.

Mit einem erfreulichen Anstieg der Loszahlen in Höhe von 1,2 Millionen (plus 4,9 %) auf insgesamt 25,7 Millionen Lose konnten wir an das gute Ergebnis des vergangenen Jahres anknüpfen. Mehr Lose bedeutet auch mehr Gewinne und Zuwendungen. Mit jedem gekauften Los halfen die Volksbanken und Raiffeisenbanken in ihren Geschäftsgebieten aktiv mit, dieses Ziel zu erreichen. Da kommt Hilfe direkt an, wo sie dringend benötigt wird. Rund 6,5 Millionen Euro gingen an gemeinnützige Einrichtungen und Projekte. Mit den Förderprojekten durch die VR-Stiftung rund um Kunst, Kultur und Umwelt, wie beispielsweise Konzerte, Ausstellungen und Sanierungen von Kulturgut, erreichten wir außerdem viele tausend Besucher bzw. Interessenten.

Das Projekt VRmobil, 2007 ins Leben gerufen, stand im vergangenen Jahr durch das Jubiläum besonders im Mittelpunkt. Damals wie heute bewiesen die Volksbanken und Raiffeisenbanken einmal mehr ihre Hilfe vor Ort. Mit dem blau-orangefarbenen Kleinwagen, mit dem damals alles begann, sorgten die Genossenschaftsbanken für mehr Mobilität vieler ehrenamtlich engagierter Menschen. Das VRmobil-Angebot umfasst mittlerweile eine kleine Fahrzeugflotte, Lebensretter-Defibrillatoren, IT-Hilfsmittel, Sport- und Spielgeräte und vieles mehr. Angesichts dieser Erfolgsgeschichte wurde 2017 eine Jubiläumsedition konzipiert, das VRmobil der Marke VW move up! Die Übergaben dieses besonderen Modells erfolgen in diesem Jahr.

Die Mischung macht den Erfolg: Außer den zahlreichen Hilfsmaßnahmen gehört natürlich auch das Sparen und Gewinnen dazu. Bei den GewinnSparern kommen von jedem gekauften Los 80 Prozent (4 Euro) auf das Sparkonto des Losbesitzers, der verbleibende Betrag stellt das Losentgelt dar. Davon wurden

im vergangenen Jahr 14,3 Millionen Euro als Gewinne ausgeschüttet. Die Gewinnchance auf einen der Geld- und Sachpreishauptgewinne im Wert von mindestens 50 Euro lag bei circa 1:2.255. Den glücklichen Gewinnern winkten Traumreisen im Wert von 5.000 Euro, attraktive Autogewinne mit unvergesslichen Übergabeveranstaltungen und Geldpreise von bis zu 25.000 Euro. Da kam viel Freude auf.

Resümee: Mit diesen zahlreichen Aktivitäten im abgelaufenen Geschäftsjahr betonen wir erneut, dass unser Verein seit der Gründung nicht nur eine Lotterie mit attraktiven Preisen ist und dabei den Spargedanken pflegt, sondern auch eine bedeutende genossenschaftliche Einrichtung mit einem sozialen Auftrag in den Bundesländern Brandenburg, Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt.

Wir danken allen GewinnSparern, die sich für unsere VR-Gewinnspargemeinschaft begeistern. Wir danken aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer VR-Gewinnspargemeinschaft sowie unseren 127 Mitgliedsbanken für deren erfolgreiches Engagement beim Vertrieb der GewinnSparlose. Die für dieses Jahr von unseren Gremien beschlossenen Marketing- und Vertriebsmaßnahmen und die damit verbundenen attraktiven Verlosungen werden den Weg für einen weiterhin erfolgreichen Losabsatz ganz bestimmt frei machen.

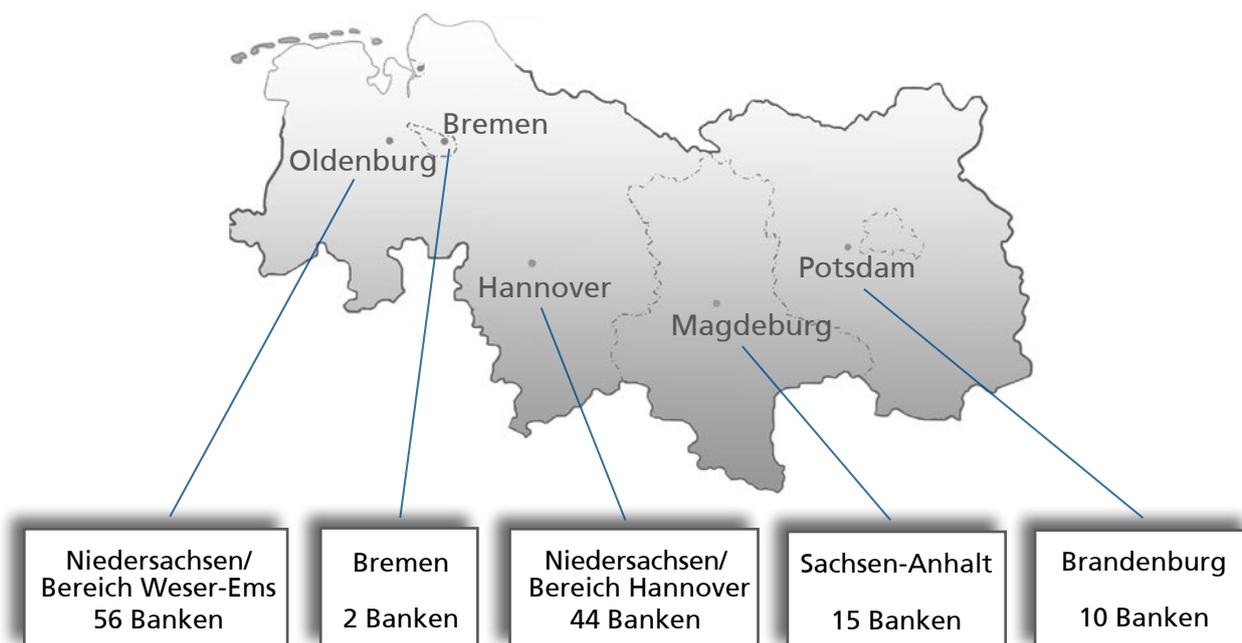
Herzlichst
Ihr



Harald Lesch
Vorstandsvorsitzender



Geschäftsgebiet und Mitgliedsbanken unserer VR-Gewinnspargemeinschaft



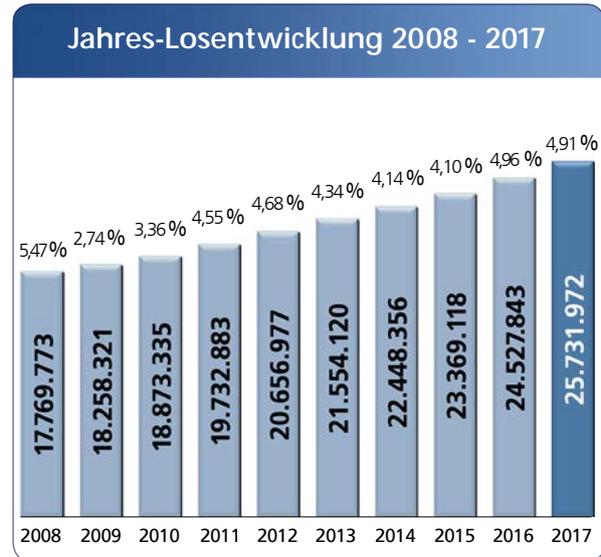
2017 erfolgten drei Bankenfusionen in unserem Geschäftsgebiet:

- Volksbank Osterburg-Lüchow-Dannenberg eG und
Volksbank Clenze-Hitzacker eG ⇒ VR PLUS Altmark-Wendland eG, Lüchow
- VR-Bank in Südniedersachsen eG und
Volksbank Weserbergland eG ⇒ VR-Bank in Südniedersachsen, Holzminden
- Volksbank eG, Nienburg und
Volksbank eG, Steyerberg ⇒ Volksbank eG, Nienburg

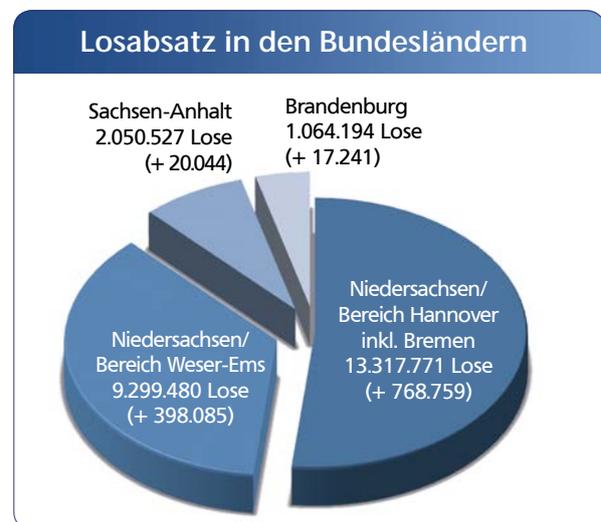
Zahlen und Fakten 2017

Mitgliedsbanken gesamt	127
Anzahl der Lose	25.731.972
Reinertrag (inkl. Zinsertrag und Überschuss) für gemeinnütziges Engagement	6.454.117 €
Anteil der VR-Stiftung am Reinertrag	989.316 €
Sparsumme	102.927.888 €
Spielkapital	25.731.972 €
Sparanteil pro Los	80 %

Beim 10-Jahres-Entwicklungsvergleich verbuchte unsere VR-Gewinnspargemeinschaft im Jahr 2017 einen erfreulichen Anstieg der Loszahlen in Höhe von 1,2 Mio. (plus 4,91 %) auf insgesamt 25,7 Millionen Lose; ein Ergebnis, das auch im bundesweiten Vergleich sehr zufriedenstellend ist. Und mit der Steigerung des Losvolumens helfen die GewinnSparer durch ihren Loserwerb immer mehr gemeinnützigen Einrichtungen vor Ort. 2017 förderten die GewinnSparer und ihre Volksbanken und Raiffeisenbanken mit rund 6,5 Mio. Euro u. a. Kindergärten, Schulen, Vereine, Hospize sowie Tafeln und die humane Hilfe vieler Ehrenamtlichen. Finanzielle Hilfe erfolgte auch, wenn es um die Realisierung von Spielplätzen, Veranstaltungen, existenziellen Anschaffungen, Denkmalsanierungen und Naturschutzprojekte ging.

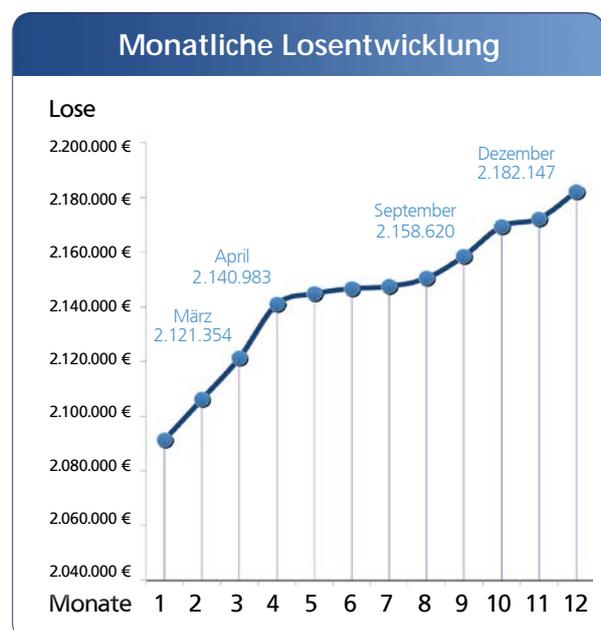


Die Loszuwächse der insgesamt 127 Mitgliedsbanken in den Bundesländern Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg fielen differenziert aus. 46 Volksbanken und Raiffeisenbanken in Niedersachsen – Bereich Hannover inklusive Bremen – hatten mit 768.759 Losen die meisten Zugänge (Gesamtanzahl: 13,3 Mio. Lose). Auf Rang zwei stehen die 56 Volksbanken und Raiffeisenbanken in Niedersachsen – Bereich Weser-Ems – mit einem Plus von 398.085 Losen (Gesamtanzahl: 9,3 Mio. Lose) gefolgt von den 15 Volksbanken und Raiffeisenbanken aus Sachsen-Anhalt mit einem Plus von 20.044 Losen (Gesamtanzahl: 2,1 Mio. Lose) und 10 Volksbanken und Raiffeisenbanken aus Brandenburg mit einem Zuwachs von 17.241 (Gesamtanzahl: 1,1 Mio. Lose).

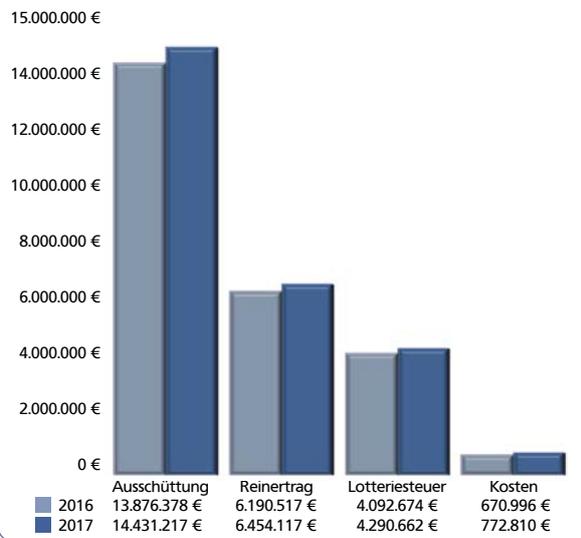


Auch 2017 war das Motto „10-gewinnt“ und die dreifach-fünffache Gewinnchance bei gleichem Loseinsatz. Die Sonder- und Zusatzverlosungen machten es möglich, da jedes Monatslos automatisch bei den Ziehungen dabei ist. Das System erfreut sich bei den GewinnSparern steigender Beliebtheit. Dank der Promotionmaßnahmen u. a. durch die Roadshow stieg der Loserwerb in den Aktionsmonaten spürbar an.

- Ausgelost wurden jeden Monat jeweils ein AUDI Q2 und eine Traumreise im Wert von 5.000 Euro sowie im
- Januar 6 x MINI Countryman
 - April 6 x Mercedes-Benz C-Klasse Cabrio
 - Juni 50 x Vespa Primavera inkl. Zubehörgutschein
 - Oktober 6 x BMW 3er GT
 - Dezember 4 x 25.000 Euro plus Jahresendverlosung

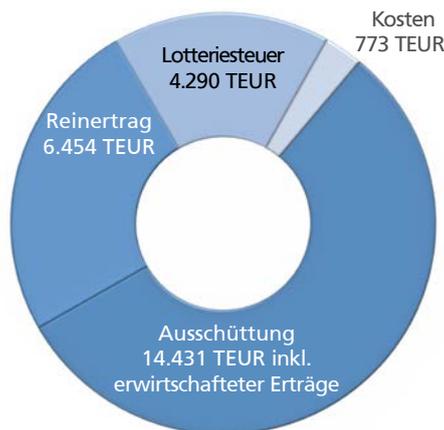


Entwicklung des Losentgeltes 2016/2017



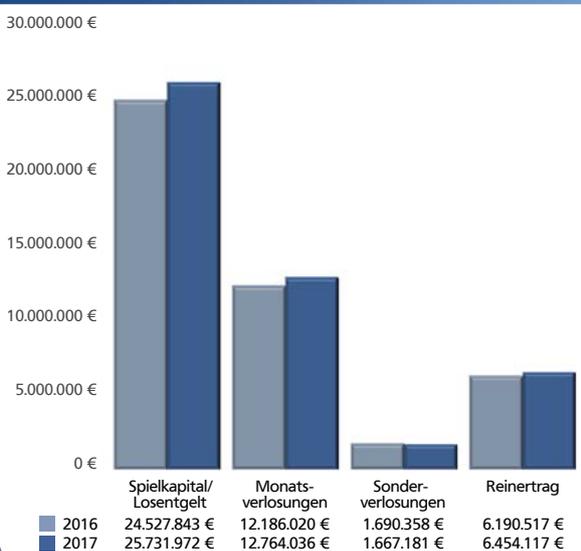
Die Beteiligung am VR-GewinnSparen liegt weiterhin im Trend. Mit dem erfreulichen Anstieg der Loszahlen von 4,91 % im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich das Losentgelt um 1.204.129 Euro auf insgesamt 25,7 Mio. Euro und befindet sich auf dem Höchststand seit Bestehen des Vereins. Im Vergleich zu 2016 ergeben sich folgende Steigerungszahlen innerhalb der einzelnen Positionen: 554.838 Euro mehr Gewinnausschüttung, 263.600 Euro mehr Reinertrag, 197.988 Euro mehr an Lotteriesteuer und ein Anstieg der Aufwendungen um 101.814 Euro aufgrund gestiegener Verwaltungskosten und mehr Marketingmaßnahmen.

Aufteilung des Losentgeltes 2017



Die Gesamtsumme des Losentgeltes von 25.731.972 Euro teilt sich wie folgt auf: Der Löwenanteil mit 55,9 % des Losentgeltes wurde mit 14.431.217 Euro als Gewinne ausgeschüttet. Die sozialen Förderungen in den Regionen aus den Mitteln des Reinertrages erhöhten sich auf insgesamt 6.454.117 Euro, der Anteil beträgt 25 %. Die gesetzlich vorgeschriebene Lotteriesteuer mit 16,7 % belief sich auf rund 4.290.662 Euro. Die Aufwendungen für Verwaltung und Marketing betragen 772.810 Euro (Anteil an dem gesamten Lotteriebetrieb nur 3 %).

Ausschüttung der Gewinne 2016/2017



Mehr Lose, mehr Gewinne: 2017 haben die Gewinn-Sparer mit jedem erworbenen Los eine drei- bis fünffache Gewinnchance durch Mehrfachziehungen. Ausgeschüttet wurden insgesamt 14.431.217 Euro. Die Chance auf einen der Geld- und Sachpreishauptgewinne im Wert von mindestens 50 Euro betrug circa 1:2.255. Jeden Monat gab es Geldgewinne, bei „10-gewinnt“ schon einmal einen Gewinn garantiert. Zusätzlich nahm jedes Los an den Sonder- und Zusatzverlosungen teil. Den glücklichen Gewinnern winkten Traumreisen im Wert von 5.000 Euro, attraktive Autogewinne oder Geldpreise von bis zu 25.000 Euro.

Vertriebsstärkste Mitgliedsbanken 2017

	Rang	Lose 2016	Lose 2017	Zuwachs/Anzahl
Volksbank Braunschweig Wolfsburg	1.	600.856	697.096	96.240 Lose
Volksbank Uelzen-Salzwedel	2.	228.730	311.699	82.969 Lose
Volksbank Lüneburger Heide, Winsen	3.	1.167.749	1.249.145	81.396 Lose
Volksbank Südheide, Celle	4.	375.601	438.526	62.925 Lose
Volksbank, Seesen	5.	572.418	625.222	52.804 Lose

		Lose 2016	Lose 2017	Zuwachs/Prozent
Volksbank Uelzen-Salzwedel	1.	228.730	311.699	36,27 %
Volksbank Emstek	2.	87.886	109.986	25,15 %
Volksbank Lastrup	3.	38.333	45.517	18,74 %
Volksbank Südheide, Celle	4.	375.601	438.526	16,75 %
Volksbank Hildesheimer Börde, Söhlde	5.	117.315	135.990	16,10 %

Erläuterungen zur Übersicht der vertriebsstärksten Banken: Die Gesamtjahreslosbestände 2016 und 2017 sind gegenübergestellt. Daraus wurden die Banken mit dem höchsten Gesamtjahresloszuwachs ermittelt. Der Gesamtjahreslosbestand setzt sich aus der Addition aller bezahlten Lose auf der Grundlage der durchgeführten monatlichen Beitragsbelastungen zusammen.

Promotion fördert Image und steigert den Erfolg

Wenn es um Sonderverlosungen unserer VR-Gewinnspargemeinschaft geht, agieren zahlreiche Banken mit kreativen Strategien rund um die Promotion und erzielen damit überdurchschnittliche Lossteigerungen. Erfolgreiche Bankenaktionen aus 2017:

<p>Aktion MINI Countryman November u. Dezember 2016</p> <p>Volksbank Uelzen-Salzwedel 2.814 Monatslose zusätzlich November '16 19.014 Lose zu Januar '17 => 21.828 Lose</p> <p>Volksbank Braunschweig Wolfsburg 927 Monatslose zusätzlich November '16 53.181 Lose zu Januar '17 => 54.108 Lose</p>	<p>Aktion Mercedes-Benz Cabrio Februar und März 2017</p> <p>Volksbank Uelzen-Salzwedel 3.520 Monatslose zusätzlich Februar 21.930 Lose zu April => 25.450 Lose</p> <p>Raiffeisen-Volksbank Fresena, Norden 3.502 Monatslose zusätzlich Februar 39.833 Lose zu April => 43.335 Lose</p>	<p>Aktion VESPA Primavera April und Mai 2017</p> <p>Volksbank Vechta 864 Monatslose zusätzlich April 26.173 Lose zu Juni => 27.037 Lose</p> <p>Volksbank Bremerhaven- Cuxland, Beverstedt 528 Monatslose zusätzlich April 48.112 Lose zu Juni => 48.640 Lose</p>	<p>Aktion BMW 3er GT Juli bis September 2017</p> <p>Volksbank Uelzen-Salzwedel 3.485 Monatslose zusätzlich Juli 25.406 Lose zu September => 28.891 Lose</p> <p>Volksbank Braunschweig Wolfsburg 3.472 Monatslose zusätzlich Juli 57.485 Lose zu September => 60.957 Lose</p>
--	---	---	---

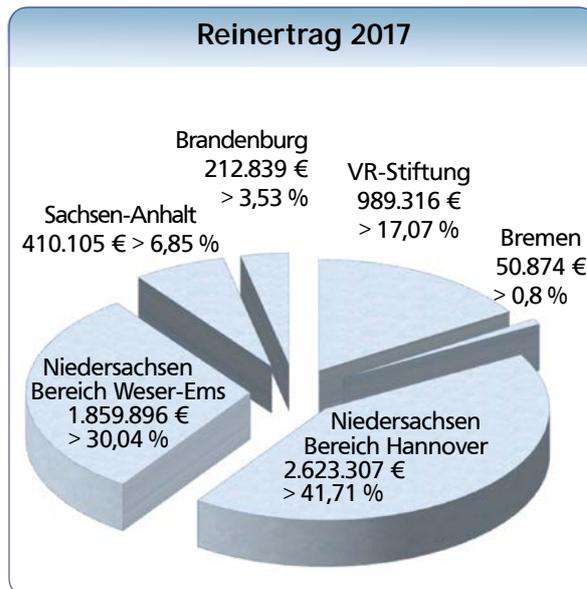
Top-10-Banken beim VR-GewinnSparen

Welche Bank hat die meisten Lose? Grundlage der Berechnung für den Durchschnitt je 1 TEUR Euro ist die Gesamtbilanzsumme aller Mitgliedsbanken (74.883.247 TEUR/Quelle: BVR) in Relation zum Gesamtlosbestand vom Dezember 2017 (2.182.147 Lose). Dies ergibt den Durchschnittswert von 29 Losen je 1 TEUR Bilanzsumme.

	Rang	Losbestand 2017	Bilanzsumme je TEUR 2016	Lose je TEUR Bilanzsumme
Raiffeisenbank Moormerland	1.	29.579	398.471	74
Volksbank, Adelebsen	2.	6.695	92.339	73
Spar- und Darlehnskasse, Friesoythe	3.	22.307	321.910	69
Volksbank, Sangerhausen	4.	10.108	150.213	67
Volksbank Halle (Saale)	5.	49.136	745.395	66
Volksbank Nordharz, Goslar	6.	21.218	346.769	61
Raiffeisen-Volksbank Fresena, Norden	7.	43.667	730.657	60
Volksbank, Delmenhorst Schierbrok	8.	20.824	356.754	58
Volksbank im Harz, Osterode	9.	24.273	426.903	57
Volks- und Raiffeisenbank Lutherstadt-Eisleben	10.	7.933	144.838	55

Rund 6,5 Millionen für die Region

Helfen, Sparen und Gewinnen, so steht seit 66 Jahren das Konzept der VR-Gewinnspargemeinschaft. Der Reinertrag, das sind die Förderungen, die in gemeinnützige Institutionen aus sozialen, karitativen und kulturellen Bereichen vor Ort gelangen, ist von hohem sozialen Wert. Im Jahr 2017 waren es stolze 6.454.117 Euro.



Mit diesen Fördermitteln wurde viel erreicht. Doch vorab zur Erläuterung: Der Reinertrag wird gemäß der „Abgabenordnung“ für gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke verwendet. Die Höhe resultiert aus dem Spieleinsatz von 5 Euro im Monat; von diesen 5 Euro werden jeden Monat 4 Euro gespart. Der restliche 1 Euro ist der Spieleinsatz, davon kommen 25 Cent in den Reinertrag. Jede Mitgliedsbank kann entscheiden, was oder wieviel und wohin ihre Zuwendungen fließen. Unterteilt wird

der Reinertrag in drei Bereiche (siehe Abbildung unten). Je nach Projektaufgabe und Erfüllung der Satzungskriterien kommt er direkt über die Volksbanken, Raiffeisenbanken oder unter Mitwirkung der VR-Stiftung zum Tragen.

Beispielhafte Geschichten über das Engagement der Volksbanken und Raiffeisenbanken aus Brandenburg, Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt lesen Sie auf den folgenden Seiten:

GewinnSparen – der Plan, der auch Gutes tut Hilfe aus dem REINERTRAG



Kulturgut bewahren:
Gemeinsam mit der VR-Stiftung fördern die Volksbanken und Raiffeisenbanken überregionale Projekte rund um Kunst, Kultur und Umwelt.



Zuwendungen für Jung und Alt:
Die Volksbanken und Raiffeisenbanken unterstützen in ihren Geschäftsgebieten Schulen, Kindergärten, gemeinnützige Institutionen und soziale Einrichtungen.



Für mehr Mobilität im Dienst des Gemeinwohls:
Volksbanken und Raiffeisenbanken fördern die Institutionen mittels des Einsatzes von PKW, Transportern, Kinderbussen u. v. m. vor Ort.

VR-BANK IN SÜDNIEDERSACHSEN Hilfe, die zum Relaxen einlädt



Um das familienfreundliche Schwimmbad auch in Zukunft attraktiv zu präsentieren, hatte sich der Förderverein des Erlebnisbades in Dransfeld um eine Förderung bei der VR-Bank in Südniedersachsen beworben. 30 Sonnenschirme im Wert von 1.200 Euro aus dem Reinertrag übergab Bankmitarbeiterin Martina Borchers-Figurski (l.) pünktlich zur Freibadsaison an Ludwig Rehse vom Förderverein. Damit haben die Badegäste des Erlebnisbades nun auch ein schattiges Plätzchen.

HANNOVERSCHE VOLKSBANK Mit 160.688 Euro helfen – aus Überzeugung



Den stolzen Sozialbeitrag von 160.688 Euro schüttete die Hannoversche Volksbank insgesamt an 112 Vereine und gemeinnützige Initiativen aus. „Die Bank unterstützt damit Menschen, die wertvolle Arbeit in unserer Region leisten“, so Jürgen Wache (r.), Vorstandssprecher der Hannoverschen Volksbank. Drei Vereine und Institutionen aus Hannover erhielten stellvertretend für alle Empfänger in der gesamten Wirtschaftsregion Hannover-Celle Zuschüsse für ihre Projekte. Zu den glücklichen Empfängern zählen, im Bild v. l.: Vera Neugebauer (Hannoversche Werkstätten), Pia Drake (Museum August Kestner) und Susanne Müller-Jantsch (Pavillon Hannover). „Was einer allein nicht schafft, das schaffen

viele! Getreu dem Motto unserer genossenschaftlichen Idee helfen wir dort, wo sich Menschen engagieren“, betonte Jürgen Wache bei der Übergabe.

VOLKSBANK SÜDHEIDE Kulturelle Landpartie an neun Spielorten

Nach dem großen Erfolg 2016 unterstützte die Volksbank Südheide erneut im Sommer 2017 die „Theater Landpartie“ des Schlosstheaters Celle. Die Veranstaltungsreihe bot an neun Spielorten im Landkreis Celle allen Kulturfreunden ein gutes Unterhaltungsprogramm.



Im Bild v. l.: Frank Bonin (Vorstand der Volksbank Südheide), Andreas Döring (Intendant des Celler Schlosstheaters), Harald Lesch (Vorstandsvorsitzender der VR-Gewinnspargemeinschaft) und Horst Albert Lieb (Vorstand der Volksbank Südheide) bei der symbolischen Übergabe der finanziellen Zuwendung. Foto: Grünhagen

VOLKSBANK HILDESHEIM-PATTENSEN Graffiti-Kunstwerk verschönert die Ortseinfahrt



Wer künftig aus Richtung Hannover nach Pattensen hineinfährt, wird von einem Graffiti-Kunstwerk mit kreativer Botschaft überrascht. Die Schüler der Klasse 10 G3 von

der Ernst-Reuter-Schule haben gemeinsam mit den Graffiti-Künstlern Philipp von Zitzewitz und Ole Max Görgens in Pattensen einen großen Beitrag zur Verschönerung der unansehnlichen Mauer am Stadtrand geleistet. Um das Kunstwerk zu verwirklichen, unterstützte die Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen dieses Projekt. Foto: Lippelt

VOLKSBANK EMSTEK Kleine Förderung große Wirkung



Es war wie eine vorgezogene Weihnachtsbescherung: Die Volksbank Emstek förderte 2017 wieder aus ihren Reinerträgen der VR-Gewinnspargemeinschaft soziale, sportliche und kulturelle Projekte. Dieses Mal rieselte ein Geldsegen von insgesamt 21.997 Euro hernieder. Mit der symbolischen Scheckübergabe durch die Vorstandsmitglieder Egon Bregen (l.) und Andreas Langemeyer (r.) gingen im Rahmen einer Feierstunde die Gelder an Repräsentanten der insgesamt 23 Vereine und sozialen Einrichtungen aus der Gemeinde Emstek. „Wir möchten damit vor allem die Jugendarbeit in unserer Region unterstützen, aber auch den vielen ehrenamtlich Tätigen Anerkennung zollen“, unterstrich der Bankvorstand.

VOLKSBANK MITTE Lauf-Event hat Volksbank-Tradition

Den 17. traditionellen Volksbank-Mitte-Silvesterlauf rund um den Seeburger See unterstützte die Volksbank Mitte, Duderstadt. Der Ausrichter, die Leichtathletik Gemein-



schaft Eichsfeld, erhielt 3.500 Euro für die Anschaffung von Startnummern und Medaillen. Mehr als 2.000 Läufer und Walker aus Niedersachsen, Thüringen und Hessen hatten sich dazu angemeldet. Auch Björn Henkel und Rolf Döring, Vorstandsmitglieder der Volksbank, ließen es sich nicht nehmen und gingen an den Start. Zahlreiche Besucher feuerten begeistert und mit viel Applaus die Sportler an. „Es ist schön, so viele glückliche Gesichter an solch einem Tag – den letzten des Jahres – zu sehen“, so das Resümee der Veranstalter.

SPREEWALDBANK Vorweihnachtliche Überraschung für 34 Vereine

In vorweihnachtlicher Atmosphäre lud die Spreewaldbank 74 Repräsentanten aus sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen wie Kindergärten, Feuerwehren, Heimat- und Kulturvereine aus der Region nach Lübben ein. Am Tag der feierlichen Übergabe der Reinerträge aus dem VR-GewinnSparen erhielten 34 Vereine finanzielle Zuwendungen von insgesamt 17.603 Euro. Aus dem



Empfängerkreis nahmen viele Ehrenamtliche das bevorstehende Brandenburger Dorf- und Erntefest zum Anlass, neue Vereinskleidung oder Trachten anzuschaffen. Mit dabei war auch der Heimat- und Trachtenverein Radusch Spreewald (Bild). Der Verein konnte sich dank der Unterstützung für das Fest von seiner schönsten Seite zeigen. Vorstandsmitglied Sven Thamm (l.) freute sich über die gelungene Umsetzung. Zu den jüngsten Empfängern zählten die Kleinkinder, vertreten durch die Mitglieder der Fördervereine „Penkezwerge“ und „Kita Kunterbunt Calau“. Diese erhielten jeweils einen VRmobil-Kinderbus.

Landtagspräsident Busemann lobt Initiative der Genossenschaftsbanken



Große Freude herrschte im Frühjahr 2017 in der Autostadt Wolfsburg, als 26 gemeinnützige Institutionen jeweils ein VRmobil vom Typ VW up! im Beisein des Niedersächsischen Landtagspräsidenten Bernd Busemann erhielten. Übergeben wurden die „mobilen Helfer“ von den Repräsentanten unserer VR-Gewinnspargemeinschaft sowie den Volksbanken und Raiffeisenbanken. Das Projekt feierte sein zehnjähriges Jubiläum.

Angefangen hat alles 2007: Alle bundesweiten Gewinnspargvereine gründeten gemeinsam mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken die Initiative VRmobil. Ziel war es, ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen und Sozialstationen mit Fahrzeugen zu mehr Mobilität zu verhelfen. 2008 rollten die ersten 133 VRmobil-Fahrzeuge, das Modell Fox von VW, auf den Straßen. Im Laufe der Jahre wuchs die Vielfalt der Fahrzeugmodelle an. Ferner gibt es mittlerweile VRmobil-Helfer für Kleinkinder wie der Kinder-

bus, aber auch kleine Helfer wie die lebensrettenden Defibrillatoren oder E-Bike-Ladestationen. Alljährlich steht seither die Übergabe der VRmobil-Kleinwagen in der Autostadt als Highlight stellvertretend für alle anderen Übergaben der Banken vor Ort.

Mehr als 2.500 VRmobile im Einsatz

Harald Lesch, Vorstandsvorsitzender der VR-Gewinnspargemeinschaft, hieß in seiner Eröffnungsrede



Insgesamt 26 VRmobil-Fahrzeuge übergaben die Repräsentanten der Volksbanken und Raiffeisenbanken an Menschen, die in Vereinen gemeinnützig oder sozial engagiert sind und mobile Hilfe dringend benötigen.



Gemeinnützige Institutionen mobiler dank VRmobil seit 2017:

- RVA Regional Verbund für Ausbildung, Wolfsburg
- Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Gifhorn e.V.
- Lebenshilfe Grafschaft Diepholz – Hof Winkelmann
- Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e.V.
- Sozialstation Geest (3 x)
- Verein zur Betreuung von Schwerbehinderten e.V. für das Haus Kurt Partzsch, Bückeberg
- KIBIS – Der Paritätische Hannover
- Projekt Brückenbau Celle e.V.
- Regionssportbund Hannover e.V.
- Neues Land e.V., Hannover
- Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V., Hannover
- Verein Hospizarbeit Springe e.V.
- Timo e.V. – Christliche Initiative für offene Jugendarbeit, Hildesheim
- Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ramelsloh, St. Sixtus und St. Sinitius
- Onkologischer Arbeitskreis Walsrode e.V.
- Ausbildungsverbund Lüneburg e.V.
- Sozialstation Edeweck, Oldenburg
- Diakonisches Werk Delmenhorst-Oldenburg Land
- Sozialstation Wathlingen/Flotwedel
- Bürgerstiftung Nordenham
- Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth für das Marienhain Kinder- und Jugendwohnheim, Vechta
- Haus Gabriel e.V., Vechta
- Diakonie-Sozialstation Tarmstedt gGmbH
- Diakoniestation des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Bremervörde-Zeven gGmbH
- Kirchenkreis Norden (VRmobil XXL)
- Menschen(s) Kinder e.V. (VRmobil XXL)

2017 besonders Landtagspräsident Busemann zur VRmobil-Übergabe in Wolfsburg willkommen. Im Hinblick auf das bevorstehende Raiffeisen-Jahr 2018 betonte Harald Lesch: „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam – und deshalb ist es ein großer Erfolg für alle Gewinnspartvereine in Deutschland, dass in diesem Jahr das 2500. VRmobil übergeben wird.“

Landtagspräsident Busemann zeigte sich in seiner Festrede als großer Befürworter der Genossenschaften: „Sie sind bis heute Gemeinschaften, deren grundlegende Werte, nämlich Selbsthilfe untereinander, Sozialverantwortlichkeit und Solidarität nach wie vor bestehen und nicht zuletzt zu den Erfolgskomponenten der deutschen Wirtschaft gehören. Die Volksbanken und Raiffeisenbanken sind zudem ein regional verankertes soziales Netzwerk. Sie verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich verantwortlichem Handeln.“

Die gleichen Merkmale zeichnet die VR-Gewinnspargemeinschaft, als Verbundpartner der Volksbanken und Raiffeisenbanken, mit ihrer Lotterie aus: Die Kombination aus Gewinnchancen, das Sparen auf das eigene Konto und die Hilfe für Vereine vor Ort. Und diese Unterstützung erfolgt auch durch langlebige Sachwerte wie das VRmobil.

Dank an alle Förderer



In der Autostadt sprach Gerd Schwesig (Bild) vom Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen im Namen aller VRmobil-Empfänger seinen Dank aus: „Die Fahrzeuge bedeuten uns viel. Sie erleichtern unsere Arbeit, machen uns unabhängiger, und auch Ratsuchende, Hilfebedürftige, Kinder sowie Jugendliche profitieren davon. Dadurch werden Barrieren abgebaut, unsere Projektarbeiten erleichtert und unsere Netzwerke gefördert.“

RAIFFEISEN-VOLKSBANK FRESENA

Geschenk auf vier Rädern unterstützt die Jugendarbeit

Der Kirchenkreis Norden konnte sich über ein VRmobil XXL, Modell VW-Multivan T6, im Wert von rund 35.000 Euro freuen. Es ist das erste VRmobil dieser Art, das im Frese-na-Geschäftsgebiet zum Einsatz kommt. Allzeit gute Fahrt wünschten Marketingchef Walter Vienna (Mitte) von der Raiffeisen-Volksbank Fresena und Geschäftsführerin Ute Kausch (2. v. l.) von der VR-Gewinnspargemeinschaft den Superintendenten des Kirchenkreises Norden, Dr. Helmut Kirschstein (l.), Alice Garen und



Kreisjugenddiakon Markus Steuer (r.). Das Fahrzeug mit neun Sitzen soll vorwiegend für die kirchliche Jugendarbeit in allen 20 Kirchengemeinden des Kirchenkreises Norden eingesetzt werden. Ob für Ausflüge oder Veranstaltungen, immer gebe es die Notwendigkeit, Jugendliche zusammenzubringen, betonte Dr. Kirschstein. Der Kleinbus trage sprichwörtlich dazu bei, dass Jugendliche „auf den richtigen Weg kommen“.

VOLKBANK WILDESHAUSER GEEST

Kleinkinder sind jetzt mobiler dank VRmobil-Kinderbus und -Juniorcars



Eine Riesenüberraschung hatte die Volksbank Wildeshauser Geest fünf Kindergärten in Wildeshausen beschert. Jeweils einen VRmobil-Kinderbus erhielten der evangelische Kindergarten Sternschnuppe, der Kinder-Treff e.V. Wildeshausen und der evangelische Kindergarten Schatzinsel. Der Stadtkindergarten Pustebblume und der katholische Kindergarten Johanneum bekamen jeweils fünf VRmobil-Juniorcars (Rutschautos). Die insgesamt drei Kinderbusse und zehn Juniorcars im Gesamtwert von 7.000 Euro erfreuten nicht nur die Kinder, sondern auch die Betreuer. Die Kinderbusse sind zugelassen für maximal sechs Kinder, ausgestattet mit ergonomisch verstellbaren Sitzen und Kopfstützen. Im Inneren befindet sich eine Gepäckablage. Damit sind die Kindergärten für kleine Ausflüge in die Umgebung bestens gerüstet.

GEMEINSAM MEHR BEWEGEN Viele Ideen in die Tat umgesetzt

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken förderten gemeinsam mit der VR-Stiftung 127 überregionale Projekte um die Kunst, Kultur und Umwelt mit rund 1,2 Millionen Euro. Hier eine Auswahl aus den vielen gelungenen Projekten.

Unterirdisch, überirdisch ...

Hannover. Armstrong, Lindbergh & Co. – im Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst, waren Zeichnungen und Illustrationen von Torben Kuhlmanns Helden, kleine Mäuse und Maulwürfe angelehnt an große Helden, zu sehen. „Sie sind zwar klein, aber gemeinsam können sie Gefahren trotzen und Großes bewerkstelligen“, so der Künstler. Seine



Lindbergh-Maus wagt mit ihrem selbst gebauten Flugapparat einen Flug über den Atlantik. In „Maulwurfstadt“ erfuhr man, wie es unter dem grünen Rasen zugeht, und die Armstrong-Maus macht sich auf eine Reise zum Erdtrabant. Die Ausstellung von Kuhlmanns detailreich gezeichneten, atmosphärischen Arbeiten konnte mit finanzieller Unterstützung der VR-Stiftung und der Hannoverschen Volksbank realisiert werden.

Linoleum-Restauration in der Sternwarten-Kuppel

Göttingen. Mit einer Zuwendung in Höhe von 10.000 Euro unterstützte die VR-Stiftung gemeinsam mit der Volksbank Kassel Göttingen die Restaurierung des historischen Linoleums in der Göttinger Universitätssternwarte. Der Wandbehang wurde ca. zwei Jahre nach Erfindung des Linoleums, im Jahr 1863, in der Kuppel der Sternwarte angebracht. Dieses ausgewählte Material schaffte

Zuwendungen durch die VR-Stiftung

Bereich	2016		2017	
	Projekte	€	Projekte	€
Hannover	48	617.700	67	756.063
Weser-Ems	52	380.948	44	387.821
Sachsen-Anhalt	6	92.800	9	70.129
Brandenburg	11	128.100	7	57.114
gesamt	103	953.847	127	1.271.127

seinerzeit beste Bedingungen für die Astronomen, die für ihre nächtlichen Arbeiten am Teleskop einen entsprechend abgedunkelten Raum benötigten. „Nach bisherigem Wissensstand ist dieser Wandbehang das wahrscheinlich älteste vorhandene Linoleum der Welt,“ sagte Sigrid Lüttge, Vorsitzende der Göttinger Gauß-Kuppel-Gemeinschaft. Gemeinsam mit Universitätspräsidentin Ulrike Beisiegel stellte sie u. a. im Beisein von Markus Bludau von der Volksbank die umfassenden Sanierungspläne vor.



„DenkmalKunst! KunstDenkmal!“

In fünf Fachwerkstädten Südniedersachsens verwandelten rund 300 Künstler 80 Denkmale, Türme, Gewölbekeller und verlassene Orte in Galerien, Ateliers, Theater und Konzertsäle. Diese außergewöhnlichen, zum Teil leerstehenden historischen Orte erweckten nationale und internationale Künstler für zehn Tage mit 250 Veranstaltungen zum Leben. Künstler und Kunstinteressierte eroberten die Innenstädte von Duderstadt, Einbeck, Hann.



Münden, Northeim und Osterode am Harz. Dieses einmalige, vielseitige und medienwirksame Kulturfestival, das auf Leerstände in den Innenstädten aufmerksam gemacht hat und die Stadtentwicklung positiv förderte, unterstützte die VR-Stiftung zusam-



men mit fünf niedersächsischen Volksbanken: VR-Bank in Südniedersachsen, Holzminden; Volksbank Kassel-Göttingen, Volksbank Mitte, Duderstadt; Volksbank in Seesen, und Volksbank im Harz, Osterode.

Historische Wehrtechnik restauriert

Luckenwalde. Eine Rarität erstrahlt im neuen Glanz: die Handdruckspritze aus dem Jahr 1909, mit der damals das Wasser noch in Eimer gefüllt werden musste, um Löschkaktionen durchzuführen. Um sie auf Vordermann zu bringen, wurde sie zerlegt, sandgestrahlt, neu lackiert und wieder zusammengebaut. Die „neue“ Handdruckspritze kommt künftig bei Festumzügen zum „Einsatz“ und soll an die Feuerwehrarbeit von vor über 100 Jahren erinnern. An der Restauration beteiligten sich die VR-Stiftung und die VR-Bank Fläming mit einer finanziellen Zuwendung.

Sommerkunstschule auf der Burg

Beeskow. „Unverstellt. Wie Jugendliche Bilder aus der DDR wahrnehmen, deuten und vermitteln“ – so lautete das Motto des Projekts des Kunstarchivs Beeskow. Sie setzten sich tanzend, malend, gestaltend und schreibend mit Bildern aus der DDR auseinander. Angeleitet und unterstützt wurden sie von Kunstpädagogen und aktiven Künstlern. Dieses Projekt förderte die VR-Stiftung gemeinsam mit der Raiffeisen-Volksbank Oder-Spree.



Spielplatz auf dem Köhlereigelände

Wittenberg. Erst im vergangenen Jahr wurde die Köhlerei zu neuem Leben erweckt mit dem Ziel, das alte Handwerk und die historischen Anlagen der Köhlerei zu erhalten. Das Wissen um diese Tradition soll an die junge Generation im Rahmen von Bildungstagen mit kindgerechten Führungen weitergegeben werden. Schulen aus der Region können dieses Angebot regelmäßig nutzen. Realisiert werden konnte das Projekt durch die Förderung der VR-Stiftung und der Volksbank Wittenberg.

„Das Geisterschiff“ ist gestrandet

Dangast. Die Geschichte des niederländischen Kapitäns Bernard Fokke aus dem 17. Jahrhundert hat schon Richard Wagner zu seinem „Fliegenden Holländer“ inspiriert. In Dangast inszenierte Regisseur Frank Düwel die Geschichte als Freiluft-Theaterstück: „Das Geisterschiff“. Für die Entstehung einer außergewöhnlichen Kulisse erhielt der Verein Gaudium Frisia 10.000 Euro von der Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham und der VR-Stiftung. Bei der Scheckübergabe freuten sich (v. l.) Projektleiter Iko Chmielewski, Gudrun Oeltjen-Hinrichs und Andreas Meinen vom Verein Gaudium Frisia sowie Ralph Zollenkopf, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham, und Harald Lesch, Vorstandsvorsitzender der VR-Stiftung.





Orgel pfeift wieder wie einst

Twistringen. Sechs Jahre hat es bis zur Realisierung gedauert. 94.000 Euro wurden benötigt, um die Wolf-Orgel in der Martin-Luther-Kirche in Twistringen zu restaurieren und sie in ihrer ursprünglichen Spielstruktur wiederherzustellen. Mit 15.000 Euro beteiligten sich die VR-Stiftung und die Volksbank Vechta an diesem Vorhaben. Mit Freude nahm Pastorin Dr. Christina Ernst (M.) den Scheck

von Vorstandsmitglied Dr. Martin Kühling (l.), Volksbank Vechta, und Harald Lesch, Vorstandsvorsitzender der VR-Stiftung, entgegen. Auf der Empore stehend v. l.: Lars Hoffmeier, Herbert Hermes, Birger Schröder, Ernst Bolte und Gerd Salamon.

„Das Goldene Segel“ hisst Kunst auf Fahnen

Bad Zwischenahn. „Baumwelten – Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt“, lautete das Thema des 6. Kunstpreises „Das Goldene Segel“. Eingereicht wurden Wettbewerbsbeiträge aus Deutschland und dem benachbarten Ausland. Eine internationale Jury ermittelte die 20 besten Künstlerarbeiten. Bei der Preisverleihung im Kurpark Bad Zwischenahn wurden die 20 prämierten Werke bildlich auf die Segelfahnen aufgezogen und diese gehisst. Möglich wurde der Kunstwettbewerb dank finanzieller Unterstützung durch die VR-Stiftung und der Raiffeisenbank Oldenburg.

Furioses Finale der „Gezeitenkonzerte“ mit 120 Musikern

Bunderhee. Die sechste Saison der „Gezeitenkonzerte“ endete mit großartigen Klängen und stürmischem Applaus in der Reithalle des Friesenpferdegestüts Brümmer, Bunderhee. 120 Musiker des Jungen Philharmonischen Orchesters Niedersachsen (JPON) präsentierten unter der Leitung von Andreas Schüller u. a. die Leonoren-Ouvertüre von Beethoven, die zeitgenössische „Prism Rhapsody“ sowie „Salomes Tanz“ von Richard Strauss „Die Gezeitenkonzerte gehören zu Ostfriesland wie die Gezeiten selbst und sie sind genauso bewegend. Wir freuen uns, dass die großartigen Künstler, die wunderbaren Spielstät-

ten und die innovativen Konzertformate neben unseren treuen Besuchern aus der Region zunehmend auch ein überregionales Publikum begeistern“, sagte der Präsident der Ostfriesischen Landschaft, Rico Mecklenburg (kl. Foto, 2. v. r.). Er dankte den Förderern Harald Lesch (l.), Helmuth Brümmer (2. v. l.), Holger Franz (M.), Ostfriesische Volksbank, sowie Ulrich Jungmann von der Arbeitsgemeinschaft der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Ostfriesland. Fotos: K. Krämer und H. Witte



96 Hauptgewinne aus den Sonderverlosungen

Das brachte Freude: 96 Mal gratulierten Kundenbetreuer unserer Mitgliedsbanken ihren Kunden zum Hauptgewinn aus den Sonderverlosungen. Zu gewinnen gab es außer den Geldpreisen, flotte PKW, Reise-gutscheine und 50 Vespas.

JANUAR – 6 x MINI Countryman

Volksbank Vechta, Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen, Raiffeisenbank Moormerland, Volksbank Lüneburger Heide, Volksbank Kassel Göttingen, Raiffeisenbank Oldenburg

APRIL – 6 x Mercedes-Benz C-Klasse Cabrio

VR-Bank in Südniedersachsen, Grafschafter Volksbank in Nordhorn, Volksbank aus Adelebsen, Volksbank Bremerhaven-Cuxland, Volksbank Bösel, Ostfriesische Volksbank

JUNI – 50 x VESPA Primavera

Volksbank Bösel, Spar- und Darlehnskasse Börde-Lamstedt-Hechthausen, Bremische Volksbank, Volksbank Braunschweig Wolfsburg, Volksbank Bremerhaven-Cuxland, Volksbank Dessau-Anhalt, Volksbank Delmenhorst Schierbrok, Volksbank Mitte, Emsländische Volksbank (2 x), Volksbank Emstal, Volksbank Essen-Cappeln, Raiffeisenbank Flachsmeer, Raiffeisen-Volksbank Fresena (3 x), Spar- und Darlehnskasse Friesoythe, Volksbank Fredenbeck, Volksbank Wildeshauser Geest, Volksbank Kassel Göttingen, Volksbank Halle (Saale), Volksbank Hameln-Stadthagen (2 x), Volksbank im Harz (2 x), Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen, Volksbank Hildesheimer Börde, Volksbank Lüneburger Heide, Volksbank Lingen, Volksbank in Nienburg, Grafschafter Volksbank in Nordhorn, Volksbank Nordhümmling (2 x), Raiffeisenbank Oldenburg, Volksbank Oldenburg, Volks-



Gute Reise: In der Volksbank Dammer Berge überraschte Filialeleiter Stefan Witte (l.) ihre Kunden Mathilde und Andreas Bronsz mit einem Reise-Gutschein im Wert von 5.000 Euro, ein Hauptgewinn beim VRGewinnSparen. Nach Kuba bzw. in die Karibik soll es gehen.

bank Osterholz-Scharmbeck (2 x), Volksbank Rathenow, Volksbank Seesen, Volksbank Solling, Volksbank Stade-Cuxhaven, Volksbank Süd-Emsland, Volksbank Südheide (2 x), Volksbank Sulingen (3 x), VR-Bank in Südniedersachsen, Volksbank Wolfenbüttel (2 x)

OKTOBER – 6 x BMW 3er GT

Volksbank Seesen, Raiffeisenbank Kalbe-Bismark, Hannoversche Volksbank, Volksbank Wildeshauser Geest, Volksbank Vechta, Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen

DEZEMBER – 4 x 25.000 Euro

Raiffeisenbank Wesermarsch-Süd, Volksbank in Nienburg, Volksbank Bramgau-Wittlage, Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut

JANUAR bis DEZEMBER 12 x Audi Q2

Volksbank Kassel Göttingen, Volks- und Raiffeisenbank Eisleben, VR-Bank in Südniedersachsen, Volksbank Delmenhorst Schierbrok, Volksbank Jerichower Land, Zevener Volksbank, Volksbank in Seesen, Hannoversche Volksbank, Raiffeisenbank Oldenburg, Volksbank Magdeburg, Volksbank Mitte, Raiffeisen-Volksbank Fresena

und 12 x 5.000-Euro-Reisegutschein

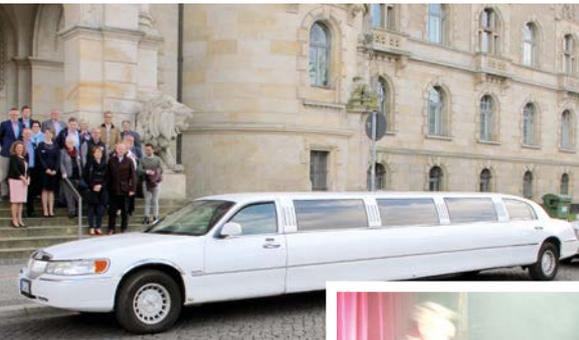
Raiffeisen-Volksbank in Aurich, Volksbank GMHütte-Hagen-Bisendorf, Volksbank in Nienburg, Volksbank Wolfenbüttel, Raiffeisen-Volksbank in Aurich, Hannoversche Volksbank, Volksbank Bremerhaven-Cuxland, Raiffeisenbank Moormerland, Volksbank Mitte in Duderstadt, Raiffeisenbank Wesermarsch-Süd, Emsländische Volksbank in Meppen, Volksbank Dammer Berge



Im Juni 2017 verlor die VR-Gewinnspargemeinschaft 50 Vespas Primavera und dazu jeweils einen 300-Euro-Zubehörgutschein. Die Vespas mit Kultcharakter kamen gut an. //01 Da wurden die Erinnerungen an die 50er Jahre wach, als Michelle Jungclaus (l.) und Beke zum Felde (r.) von der Volksbank Stade-Cuxhaven dem Gewinner Norbert Weißner die Kult-Vespa übergaben. //02 Ein toller Gewinn zum 55. Hochzeitstag, v. l.: Ute Klein und Lennart Brendel von der Volksbank Wolfenbüttel gratulierten ihren VR-GewinnSparern Friedhelm und Ingrid Herbold zum Hochzeitstag mit Blumen und dazu als Gewinn, eine Vespa



Primavera. Eine weitere Vespa gewann die Kundin Christa Knop aus der Filiale Königslutter (o. Abb). //03 Zwei weitere Vespa-Roller gingen an die Kunden der Volksbank Nordhümmling. Das Glückslos fiel auf Anne Altendeitering (2. v. l.) und auf die Eheleute Georg und Maria Klassen. Allzeit gute Fahrt wünschten Laura Lübbenjans (l.) und Vorstandsmitglied Ulrich Janzen (r.) von der Volksbank. //04 „Das ist mein erster großer Gewinn“, kommentierte Sonja Behr, die langjährige Kundin der Volksbank Lüneburger Heide, als Filialbereichsleiter Matthias Kubigk die Schlüssel für den Vespa-Kult-Motorroller übergab.



Echtes VIP-Gefühl in Hannover: Stadtrundfahrt mit der Stretchlimousine durch Hannover, dann Varieté-Besuch im GOP. Am nächsten Tag Heimfahrt der Autogewinner mit ihrem eigenen MINI Countryman.



Offroad-Elebnis bei Mercedes in Bremen: Fahrspaß vor den Autoübergaben auf dem Geländewagen-Parcours mit Treppen auf und ab, Berganfahrt mit 70%iger Steigung, Buckelpiste, Fahren auf drei Rädern.



BMW-Welt in München - einzigartig in ihrer futuristischen Architektur. Unvergesslicher Höhepunkt war allerdings die Übergabe der sechs BMW 3er GT-Modelle an die Gewinner.



Vorfriede in Vollendung

Wer träumt nicht von einem flotten, nagelneuen Auto. Gleich 30 Gewinn-Sparer zogen das große Los. Für sie wurde der Traum Wirklichkeit, und das mit einem Loseinsatz von 0 Cent, da Sonder- und Zusatzverlosungen keinen zusätzlichen Loskauf erfordern. Die Übergaben der Autogewinne der Marken Mercedes, BMW und Audi erfolgten jeweils bei den Autoherstellern in Bremen, München und Ingolstadt, das Minicooper-Event fand in Hannover statt. Doch vor den Autoübergaben erlebten die Teilnehmer ein tolles Rahmenprogramm mit unvergesslichen Momenten.

MINI – Von der XXL-Limousine zum Kultauto

Hannover. Gleich sechs Übergaben der Marke Mini Countryman gab es in Hannover. Zum Auftakt wurden die Teilnehmer mit Chauffeur in zwei Stretchlimousinen kreuz und quer durch die City Hannover gefahren. Die Sightseeing-Exklusivfahrt sorgte für eine tolle Stimmung und ein unvergleichliches „VIP-Gefühl“. Endziel war das legendäre GOP Varieté-Theater mit grandiosem und humorvollem Unterhaltungsprogramm. Auf das bevorstehende Event gut eingestimmt, erfolgte am nächsten Tag die feierliche Übergabe der sechs MINIs in der BMW-Niederlassung Hannover.

Mercedes – Viele kleine Sternchen

Bremen. Große Freude mit vielen kleinen „Sternchen“ herrschte im Mercedes-Benz Kundencenter in Bremen. Anlass war die Übergabe von sechs Fahrzeugen der Marke Mercedes-Benz C-Klasse Cabrio an die VR-GewinnSparer der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Bei der Werksführung konnten die Teilnehmer sehen und spüren, wie aus einem Wunsch Wirklichkeit wird. Ihr Fahr-

geschick konnten die Teilnehmer mit spannenden Fahrten auf dem Geländeparcour „The Rock“ testen. Nach dem Fahrspaß wurde umgestiegen: Mit ihren nagelneuen C-Klasse Cabrios fuhren die glücklichen Gewinner heimwärts.

BMW – Der perfekte Tag

München. Zu einem besonderen Event lud die Gewinnspargemeinschaft sechs Hauptgewinner in die bayerische Hauptstadt ein, um vor Ort ihre BMW 3er GT-Modelle in Empfang zu nehmen. Der Anreisetag sorgte mit dem Restaurantbesuch im traditionsbewussten „Augustiner Klosterwirt“ für eine zünftige Stimmung. Am Tag der Autoübergabe drehte sich alles um die BMW-Welt. Der Rundgang durch das Produktionswerk vermittelte einen Blick hinter die Kulissen und eine besondere Beziehung zum Automobil. Entsprechend steigerte sich die Vorfreude auf das Fahren mit dem eigenen, nagelneuen BMW. Der große Moment der Übergabe war dann ein ganz besonders Erlebnis: Die Betreuer begleiteten ihre VIP-Gäste von der Premium Lounge zu ihren BMW-Modellen. Nach der Einweisung in die moderne 3er GT-Technik starteten die Teilnehmer frohgelaunt ihre Heimreise in den Norden.

AUDI – Einblicke in die Produktionen

Ingolstadt. Gleich drei Events gab es bei Audi. 2017 verlorste die Gewinnspargemeinschaft jeden Monat einen Audi Q2. Die Übergaben der schmeckenden Modelle erfolgten im Juni und Oktober 2017 sowie im Januar 2018 mit tollem Rahmenprogramm:

Die beeindruckenden Erlebnisführungen im Audi Forum Ingolstadt sorgten für die optimale Einstimmung auf das bevorstehende eigene Fahrvergnügen: Beim Spaziergang durch die Produktionshallen erlebten die Besucher, wie die komplexen Logistik- und Steuerungsprozesse des Automobilherstellers funktionieren. Zielsicher steuerte ein rotes Bauteil ein rotes Auto an, Blau fährt zu Blau, Weiß zu Weiß. Eindrucksvoll war die Hochzeit: das Zusammenführen von Karosserie und Motor. Ein Abschiedsdinner im stilvollen Restaurant „Avus“ erhöhte die Spannung. Es trennten die Gewinner nur noch wenige Augenblicke, bis sie ihre Traumautos in Augenschein nehmen konnten. Geschäftsführerin Ute Kausch, VR-Gewinnspargemeinschaft, übergab die Schlüssel, dann erklärte ein Auditeam die vielfältigen Funktionen des Audi Q2 und los ging es: mit Begeisterung Motor starten und abfahren.

Mehr Informationen und Bilder über alle Autoevents unter www.vr-gsg.de in der „Galerie“.

AUDI-Event im Juni:
Treffen bei den vier Ringen an der Donau. Hautnah erlebten alle Teilnehmer der VR-Gewinnspargemeinschaft den Produktionsablauf im Werk.



AUDI-Event im Oktober:
Nach der Werksbesichtigung gab es viel Wissenswertes im „museum mobile“ zu sehen. Die Sonderausstellung „Glanzstücke“ aus Aluminium brachte auch die Augen zum Strahlen.



AUDI-Event im Januar: Der spannendste Moment nach dem Besuch im Werk war für die Autogewinner die Übergabe von vier Audi Q2 inklusive Einweisung in die Technik.





Für das 100.000 Gewinnsparlos der Volksbank Lüneburger Heide ließ sich die Bank etwas Außergewöhnliches einfallen: Die Musiksparte der Grund- und Oberschule Bispingen erhielt eine Förderung in Höhe von 1.000 Euro auf Wunsch der Gewinnsparerin Mareike Hoyer. Bei der Scheckübergabe war die Freude groß, v.l.: Musiklehrer Thorsten Zimmer, Volksbank-Beraterin Sandra Mecheel, Schulleiterin Iris Wagner, Gewinnsparerin Mareike Hoyer und Bank-Regionaldirektor Klaus Röhrs. Foto: J. Matz

Volksbank Lüneburger Heide Zum 100.000 Gewinnsparlos einen Wunsch frei

Trommeln, Tusch und tausend Euro. Mit dem Kauf eines Gewinnsparloses erwarb Mareike Hoyer, Kundin der Volksbank Lüneburger Heide, exakt das 100.000 Los der Bank und durfte aus diesem Anlass über den Empfänger der 1.000-Euro-Zuwendung bestimmen.

Eine schöne Idee hatte die Volksbank Lüneburger Heide, als beim Gewinnsparen die stolze Losanzahl von 100.000 im Bestand der Volksbank erreicht war: Schnell war die Kundin mit dem „magischen“ Gewinnsparlos ermittelt. Mareike Hoyer aus Bispingen hatte Ende vergangenen Jahres das Los erworben, „auf Anraten meiner Mutter“, berichtete sie. Das Konzept „Helfen, Sparen und Gewinnen“ hatte sie überzeugt. – Jetzt wurde es in die Tat umgesetzt.

Das einhunderttausendste Los nahm die Volksbank zum Anlass und stellte eine finanzielle Förderung aus dem Reinertrag in Höhe von 1.000 Euro zur Verfügung. Wer allerdings der Empfänger dieses Betrages sein sollte,

darüber durfte die glückliche Gewinnsparerin Mareike Hoyer bestimmen. Sie entschied sich für die Grund- und Oberschule Bispingen, Fachbereich Musik.

„Die Förderung gibt dem musikalischen Engagement unserer Schüler weiteren Ansporn“, betonte Schulleiterin Iris Wagner. Denn zurzeit proben die Schüler ein Stück, in dem es um „Elects Geheimnis“ geht. Musiziert wird auch bei den Einschulungen und zur Schulentlassung.

Mit einem melodischem Neujahrsgruß überraschten Schüler der Musikgruppe ihre Lehrer. Die spontane Darbietung fand riesigen Anklang. „Die Jungen und Mädchen sind mit Begeisterung dabei“, kommentierte Musiklehrer Thorsten Zimmer. „Sie wünschen sich den heutigen Chart-Sound, der aber nur mit einem neuen Keyboard realisierbar ist.“ Nun konnte dank der Zuwendung dieser Wunsch erfüllt werden.

VR-Gewinnspargemeinschaft von der Gründung bis heute



1952 Sparbeitrag 1 DM

Die „Gewinnspargemeinschaft Niedersachsen e.V.“ mit Sitz in Hannover wird gegründet. Geschäftsziel ist, die Sparneigung der Menschen zu fördern. Laut „Sparordnung mit Auslosungsbestimmungen“ von 1952 erhält jedes Mitglied der Gewinnspargemeinschaft eine Sparkarte, auf die Spar- und Beitragsmarken geklebt werden. Sparkarten sind bei den Kreditgenossenschaften des damaligen Verbandes ländlicher Genossenschaften Hannover-Braunschweig e.V., Hannover, und beim Raiffeisen-Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V., Oldenburg, erhältlich. Jedes Mitglied zahlt wöchentlich 1 DM ein; davon gelten die 1. und 6. Zahlung als Beitrag für den Prämienfonds. Die Auslosungen mittels einer Lostrommel finden vierteljährlich statt. Am Jahresende zählt die Gewinnspargemeinschaft 86.123 Lose.



1962 Wirtschaftswunder fördert Spar- und Gewinnkonzept

Nicht nur die Volksbanken und Raiffeisenbanken profitieren vom Wirtschaftswunder, das sich unter den Rahmenbedingungen der sozialen Marktwirtschaft entfalten kann. Auch die Gewinnspargemeinschaft fördert Spar- und Gewinnkonzepte unter dem Motto „So viel Glück im Gewinnsparen“. Das Los kostet nunmehr 3 DM, davon sind 2,50 DM Sparbeitrag und 0,50 DM Losbeitrag.

1967 Gewinnsparer unterstützen karitative Einrichtungen

Die Förderung karitativer Einrichtungen durch die Gewinnsparer wird eingeführt. Ihre besondere Hilfe gilt den mobilen sozialen Diensten, da diese Einrichtungen kranken und älteren Menschen zur Seite stehen.



1972 Unter einem Dach

Die Vereinigung der Volksbanken und Raiffeisenbanken unter dem Dach des neu gegründeten BVR macht den Weg frei für neue Kooperationen. Herausgabe der bundesweiten Zeitschrift „Bankinformation und Genossenschaftsforum“ und bundesweite Öffentlichkeitsarbeit. Auch die Zusammenarbeit zwischen den Genossenschaftsbanken und der Gewinnspargemeinschaft wird intensiviert unter dem Motto „Zum Glück gibt's Gewinnsparen“.

1973 Reinerträge helfen Sozialarbeit vor Ort

Laut Lotteriegesetz müssen nunmehr die Gewinnsparvereine den sogenannten Reinertrag an gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Einrichtungen abführen. Die Spendengelder werden über die angehörenden Genossenschaftsbanken verteilt und sind seither bei ihrer Sozialarbeit vor Ort und in den Regionen nicht mehr wegzudenken.

1978 50.000 DM Hauptgewinn

Der monatliche Losbetrag wird auf 10 DM angehoben. Beiträge werden quartalsweise entrichtet (30 DM). Zugleich gibt es den ersten Hauptgewinn in Höhe von 50.000 DM. Die Chance auf das große Los begeistert die Mitglieder und steigert den Losbestand in eine neue Rekordhöhe.



1984 Erster Sachgewinn: eine Urlaubsreise

Der erste Sachgewinn für das 500.000. Los wird verlost. Der Gewinn ist eine Urlaubsreise.



1990 Wiedervereinigung mit neuen Herausforderungen

Zwecks gezielter Förderung der Bereiche Kunst, Kultur, Denkmal- und Naturschutz wird die VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland gegründet. Die Mitgliedsbanken sind die Entscheidungsträger, die für Projekte in ihrem Geschäftsgebiet die Fördermittel bei der VR-Stiftung beantragen. Die deutsche Wiedervereinigung bringt auch für die Genossenschaftsorganisation große Herausforderungen mit sich. Zu dem bisherigen Geschäftsgebiet mit den Bundesländern Niedersachsen und Bremen kommen Brandenburg und Sachsen-Anhalt hinzu.



1994 Neuer Vereinsname

Die „Gewinnspargemeinschaft Niedersachsen e.V.“ erhält einen neuen Namen und heißt seither „VR-Gewinnspargemeinschaft e.V.“.



1997 Autogewinne spornen an

Erstmals in der Geschichte des Vereins gibt es zwei Automobile zu gewinnen.



1999 Neues Sparkonzept „10-gewinnt!“

Das Erfolgsprojekt „10-gewinnt!“ wird im Juli eingeführt: Auch die einstellige Endziffer wird nunmehr ausgespielt. Das bedeutet, Gewinnsparer mit zehn Losen der Endziffern 0 bis 9 gewinnen garantiert. Die Popularität von „10-gewinnt!“ lässt nicht lange auf sich warten, denn der Sparanteil sorgt für die Losbesitzer nicht nur für ein stetig wachsendes Finanzpolster, sondern erhöht die Chancen auf einen großen Gewinn.



2007 Norddeutschland macht mobil

Das bundesweite Sozialprojekt „VRmobile“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken wird in Zusammenarbeit mit allen genossenschaftlichen Gewinnsparvereinen ins Leben gerufen. Durch Spendengelder aus dem VR-GewinnSparen werden alljährlich Fahrzeuge angeschafft. Die Volksbanken und Raiffeisenbanken entscheiden selbst, wer diese mobile Hilfe bekommen soll. Von 2007 bis 2016 sind über 2.400 VRmobile zur Verfügung gestellt worden.



2010 Gründung des Interessenverbandes

Der Interessenverband der Lotterien mit geringem Gefährdungspotential e.V. (ILgG) wird als freiwilliger Zusammenschluss von 13 Gewinnsparvereinen der Volksbanken und Raiffeisenbanken, der PS-Lotterien der Sparkassen sowie der Sparda-Banken gegründet. Ziel ist es, wissenschaftlich fundiert nachzuweisen, dass von Lotterien in der Form des Gewinnsparens keine oder allenfalls eine geringfügige Suchtgefährdung ausgeht.



2012 VR-GewinnSparen feiert seinen 60. Geburtstag

Im Jubiläumsjahr gab es nicht nur große Jubiläumsverlosungen. Gemeinsam mit insgesamt 6.000 Mitarbeitern der Mitgliedsbanken feierte die VR-Gewinnspargemeinschaft anlässlich des Jubiläums die Musical Night in den Festhallen in Potsdam, Hannover und Oldenburg. Dieses in der Vereinsgeschichte einmalige Event begeisterte die Gäste und setzte damit auch ein Zeichen für die enge Verbundenheit zu den Volksbanken und Raiffeisenbanken.



2013 VRmobil-Kinderbus wird eingeführt

Der VRmobil-Kinderbus wird eingeführt. Der Sechssitzer erweist sich als beliebtes VRmobil-Projekt mit wirksamer Öffentlichkeitsarbeit. 86 VRmobil-Kinderbusse gingen an Kindertagesstätten und Krabbelgruppen. Der positive Trend der Losentwicklung setzt sich fort. Im September wird die magische Zahl an teilnehmenden Monatslosen von 1,8 Mio. überschritten; im Dezember sind es sogar 1.833.741 Lose. Der Gesamtjahresbestand Ende 2013: 21.554.120 Lose.



2015 Reinertragsverwaltung geht online

Die neue „Online-Reinertragsabwicklung“ wird für die Mitgliedsbanken ausschließlich auf der Service-Internetseite <https://banken.vr-gsg.de> durchgeführt. Dies macht die Nutzung der Reinerträge ganzjährig möglich. Das neue Webmodul bietet neben der Statistik auch eine schnelle Abwicklung bei der Vergabe der Genehmigung der Reinertragsnachweise.



2016 2-Millionen-Loshürde genommen

Unsere Soziallotterie verzeichnet einen neuen Rekord: Im Februar wird erstmals in der Geschichte der VR-Gewinnspargemeinschaft die 2-Millionen-Loshürde genommen. Mehr Lose bedeutet auch ein Mehrgewinn für alle, das heißt, es steigen soziale Fördermittel, das eigene Finanzpolster und die Gewinnausschüttung. Außerdem gründen neun bundesweite Gewinnsparevereine die „Bundesarbeitsgemeinschaft Gewinnsparevereine in Deutschland“ (BAGG). Erste gemeinsame Aktion ist die Verlosung eines VRmobils (Bild) auf der 72. Bankwirtschaftlichen Tagung in Berlin.



2017 Sonderedition für VRmobil

Zehn Jahre VRmobil wird mit zum Anlass für einen Rückblick genommen: Mit einem Kleinwagen für sozial engagierte Institutionen fing alles an. Mehr als 2.500 VRmobile sind seither im Dienst einer guten Sache. Die Initiative, die deutschlandweit für mehr Mobilität sorgt, umfasst nunmehr 13 VRmobil-Produkte. Zum 10-Jährigen gab es eine Jubiläumsedition: VW move up!

Losentwicklung von 1952 – 2017

(Stand jeweils April des Jahres)



1952	76.039
1962	113.697
1972	165.627
1982	424.572
1992	684.765
2002	1.000.368
2012	1.711.576
2013	1.787.159
2014	1.856.535
2015	1.934.169
2016	2.030.671
2017	2.182.147

Online-Reinertragsverwaltung

Schulung für die optimale Nutzung im Web

2015 erfolgte die Einführung der Reinertragsverwaltung für Mitgliedsbanken über das bankinterne Netz. Die Online-Technik im Web machte dadurch eine ganzjährige Nutzung der Reinerträge

und direkt seitens der Banken möglich. 2017 wurden die Statistik, die Abwicklung und der Abruf der Fördergelder optimiert und den Volksbanken und Raiffeisenbanken präsentiert.



nmp-Geschäftsführer Josef Zeiller präsentierte als IT-Dienstleister die neuen Funktionen der Online-Reinertragsverwaltung.

Eine neue Technik stellt auch neue Anforderungen an die Nutzer. Die 2015 eingeführte „Online-Reinertragsverwaltung“ wurde optimiert. Was sich im Wesentlichen verändert hat, wurde in der Praxis präsentiert und erörtert. Hierzu haben wir autorisierte Mitarbeiter der Mitgliederbanken zu Schulungen in Rastede, Hannover und Magdeburg eingeladen.

Geschäftsführer Josef Zeiller von der Agentur nmp präsentierte die neuen Funktionen anhand von Beispielen. Zu den Neuerungen zählen u. a. das Abrufen der monatlichen Losbestände nach Bank-Zweigstellen bzw. Bundesländern. Dies verschafft jederzeit einen Gesamtüberblick und eine Zuordnung der entstandenen Reinerträge in den Regionen bzw. Geschäftsstellen. Es ermöglicht das Einreichen und die Genehmigung der Reinerträge auch während des Jahres und verursacht keinen „Stau“ zum Jahresende. Unverändert ist die Ermittlung der Reinerträge: Pro Los werden mindestens 20 Cent als Reinertrag abgerechnet.

Welche soziale Einrichtung welche Zuwendung erhält, ist abhängig vom Projekt. Es entscheidet weiterhin die jeweilige Bank vor Ort. Um die Zuwendungsempfänger komfortabel in der Datenbank zu verwalten, wird entwe-

der eine „Neuanlage von Empfängern“ erstellt oder die „Wiederverwendung in den Folgejahren“ genutzt.

Reinertragsnachweis unerlässlich

Bei der Vergabe sind die Kriterien für das geförderte Projekt im Sinne der §§ 51- 54 AO von großer Bedeutung. Für behördliche Prüfungen ist der Nachweis über den Erhalt und die Nutzung der Fördergelder unerlässlich und muss online archiviert werden. Hierbei müssen die folgenden drei Angaben berücksichtigt werden:

- **Zuwendungsempfänger** (gemeinnützige Institutionen)
- **Reinertragsnachweis:** Die Zuwendungsbescheinigung verbleibt ausgefüllt und vom Zuwendungsempfänger unterzeichnet in der Bank.
- **Reinertragsabruf:** Liste aller Reinertragsnachweise, die die Bank bei der Gewinnspargemeinschaft für den Abruf ihres Reinertrages ausgedruckt und unterschrieben einreicht.

Fazit: Die neue Online-Verwaltung verschafft unseren Mitgliedsbanken eine gute Übersicht und erleichtert Entscheidungshilfen bei der Vergabe der Reinerträge.

Gewinnplan 2018 Noch mehr Gewinne!

Für das Jahr 2018 wurde der Gewinnplan erhöht. Monat für Monat werden Preisgelder in Höhe von bis zu 5.000 Euro, ein VW Polo und Jochen Schweizer-Erlebnis-Gutscheine verlost. Erstmals seit Bestehen der VR-Gewinnspargemeinschaft finden fünf Sonderverlosungen statt. Das Finale ist im Dezember: Dann gibt es zwei zusätzliche Verlosungen mit Gewinnen von bis zu 25.000 Euro - und jede Losnummer hat eine sechsfache Gewinnchance.

Monatlicher Gewinnplan

- 5 x 5.000 Euro
- 20 x 2.500 Euro
- 25 x 1.000 Euro
- 90 x 500 Euro
- 425 x 100 Euro
- 400 x 50 Euro
- sowie die Endnummernziehung mit 4 Euro

Monatliche Zusatzverlosungen

- 1 x VW Polo
- und
- 5 x Jochen Schweizer-Erlebnis-Gutscheine im Wert von je 1.000 Euro



Neu: Für die Roadshow bietet unsere VR-Gewinnspargemeinschaft 2018 nunmehr zwei Fahrzeugmodelle im attraktiven Gewinnspardesign an: Der VW Polo geht von Februar bis November auf Roadshow. Zusätzlich ist der VW T-Roc von Mai bis Juni unterwegs.

SONDERVERLOSUNGEN

26. Januar 6 x Mercedes-Benz E-Klasse Cabrio



25. April 6 x BMW 2er Cabrio



26. Juli 6 x VW T-Roc



25. Oktober 6 x MINI Clubman One



6. Dezember 6 x Audi A1 Sportback
4 x 25.000 €

13. Dezember
Jahresendverlosung



Alle Informationen über buchbare Promotionaktionen der VR-Gewinnspargemeinschaft wie die GewinnSpar-Gala, das Geno-Entertainmentprogramm, das Projekt VRmobil und das GewinnSpar-Werbemittelangebot erfahren Mitgliedsbanken unter >>> banken.vr-gsg.de.

Gremien der VR-Gewinnspargemeinschaft e. V. (Stand: April 2017)

Vorstand

Vorsitzender
Stellv. Vorsitzende

Beirat

Harald Lesch
Ramona Roggan

Vorsitzender
Stellv. Vorsitzender

Jürgen Wache
Lothar Janssen

Vorstandsmitglieder

Dr. Rainer Hartig
Hans-Hinrich Koppelman
Christian Müller
Johannes Wilke

Beiratsmitglieder

Frank Baer
Peter Bahlmann
Frank Bonin
Carmen Claus
Henning Deneke-Jöhrens
Björn Henkel
Dr. Jörg Hahne
Gero Hirsch
Carsten Schmees
Markus Strahler



Vorstands- und Beiratsmitglieder der VR-Gewinnspargemeinschaft, v. l.: Dr. Jörg Hahne, Dr. Rainer Hartig, Johannes Wilke, Lothar Janssen, Ramona Roggan, Frank Baer, Henning Deneke-Jöhrens, Harald Lesch, Frank Bonin, Jürgen Wache, Björn Henkel, Geschäftsführerin Ute Kausch, Carsten Schmees, Peter Bahlmann, Markus Strahler.

Herausgeber



VR-Gewinnspargemeinschaft e.V.
der Volksbanken
und Raiffeisenbanken

Hannoversche Straße 149
30627 Hannover
Telefon: 0511 655 551-0
Telefax: 0511 655 551-9
gewinnsparen@vr-gsg.de
www.vr-gsg.de

Geschäftsführung



Ute Kausch
Telefon: 0511 655 551-1
Mail: ute.kausch@vr-gsg.de

Assistenz

Nadine Falke
Telefon: 0511 65 55 51-3
Mail: nadine.falke@vr-gsg.de

Sachbearbeitung

Petra Frenzel
Telefon: 0511 655 551-2
Mail: petra.frenzel@vr-gsg.de

Redaktion · Gestaltung

Angelika Pagelsdorf
Mail: public@pagelsdorf.net
<http://public.pagelsdorf.net>

Der Jahresbericht 2017 ist digital im Download-Center bei <https://banken.vr-gsg.de> erhältlich.

Ein Nachdruck – auch in Auszügen – ist nur mit Quellenangabe und nach vorheriger Zustimmung der VR-Gewinnspargemeinschaft gestattet.

Mitgliedschaften

Bundesarbeitsgemeinschaft Gewinnsparvereine
in Deutschland (BAGG)

Interessenverband der Lotterien mit geringem
Gefährdungspotential e.V. (ILgG)

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

